



travel
to life

Österreich-Alpen

Termine erst wieder in 2024! Grenzenlos wandern: Hoch über Österreich, Schweiz und Liechtenstein

9 Tage Trekkingreise mit Gepäcktransport

Höhepunkte

- » Abwechslungsreiches Trekking mit Gepäcktransfer in den malerischen Ostalpen
- » 4-Länder-Tour: Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein
- » Mix von zünftigen Hüttennächten und komfortablen Berggasthöfen
- » Atemberaubende Aussichten, nicht überlaufene Wege, weniger bekannt und absolut besonders!
- » UNESCO Biosphären Park Großes Walsertal, Lechquellen-Gebirge, Rote Wand und Schesaplana

Dein Reiseverlauf

Enthaltene Leistungen

- » Alle Transfers ab und bis Lindau, inkl. Schiff und Golmer Bergbahn laut Beschreibung
- » 8x Übern.: 4x Gasthof/Hotel im Doppelzimmer, 4x Hütte in Mehrbettzimmern / Lager;
- » 8x Frühstück, 4x Abendessen
- » Wandertrekking (Wetter abhängig ggf. Änderungen)
- » Gepäcktransfer laut Programm
- » Qualifizierte Travel To Life ReiseleiterIn / WanderführerIn

Abschlag bei Mitgliedschaft im DAV: -30 €

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag: 100 € (4x Hotelübern. im Einzelzimmer)
- » Indiv. Verkürzung der Wanderungen, z.B. Wanderbus oder Seilbahnfahrt
- » Ein leichter Schlafsack muss mitgebracht werden. (Hüttenschlafsack nicht ausreichend)
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 6 bis 10 Personen

Reisebeschreibung

Wandern ist eine Tätigkeit der Beine – und ein Zustand der Seele

Beginnend im schnuckeligen Lindau am Bodensee (Bayerns Zipfel am See) reist Du gemeinsam mit Deinen Reisegefährten nach Marul in Österreich. Deine erste Wanderetappe bringt Dich auf wilden Wegen durch einen Naturpark, verwunschen schlängelt sich der Pfad durch urwüchsige Wälder und entlang eines natürlich mäandernden Flussbettes. Doch dann wird es gleich bergiger, vom Biosphärenpark zur Freiburger Hütte und durch das Steinernes Meer, vorbei an Klösterle bis zur Lindauer Hütte durchquerst Du die Vorarlberger Alpenlandschaft, den westlichsten Zipfel der Ostalpen. Am markanten Berg „Schesaplana“ wird es schroff und alpin und Du überquerst gemeinsam mit Deinen Wandergefährten die Grenze in die Schweiz und dann auch bald nach Liechtenstein.

Der Reisecharakter

Auf diesem Wanderurlaub übernachtet Du in Hotels, Berggasthöfen und Alpenvereins-Hütten, Aussicht garantiert. Dein Gepäck wird transportiert und ist nach einer bzw. dann wieder nach 2 Nächten verfügbar. Während der Hüttennächte nimmst Du Deine Übernachtungsutensilien für diese 1-2 Nächte im Tagesrucksack mit. Die Nächte erfolgen in den Hütten (4x Übernachtung) im Mehrbettzimmer oder im Lager, in Hotels und Gasthöfen (4x Übernachtung) im Doppel- bzw. Einzelzimmer.

Tagesablauf

Legende

Pro Tag angegeben: F=Frühstück, M=Mittag/Picknick, A=Abendessen

Gezeiten sind reine Wanderzeiten ohne Pausen

Hm= Ca. Höhenmeter im Auf- bzw. im Abstieg

Ü=Übernachtung

1. Tag: Eigene Anreise nach Lindau/Bodensee

Lindau, die Insel im Bodensee ist absolut einen Besuch wert: Ob gemütlich am Hafen einen Kaffee zu trinken und das Treiben zu beobachten, in der historischen Altstadt mit den vielen netten kleinen Lädchen und Häusern zu bummeln oder eine der zahlreichen Ausstellungen zu besuchen, Lindau ist schnuckelig, heimelig und ...schön! Abends kannst Du gemeinsam mit Deinen neuen Reisegefährten am See entlang, über die Grenze nach Österreich und weiter nach Bregenz wandern. Wenn Du an diesem längeren Spaziergang teilnehmen möchtest, solltest Du um 17 Uhr am Hotel abmarschbereit sein.

Ü Gasthof Inselgraben, Bodenseehotel Lindau oder vgl.. Gehzeit ca. 2,5 h; 8 km

2. Tag: Lindau - Freiburger Hütte, Lechquellgebirge

Nach dem Frühstück um 9 Uhr triffst Du Deine Wanderführerin im Hotel.

Ein Transfer bringt uns heute nach Marul in Österreich, hier startet unsere heutige Wanderung. Zunächst gemütlich geht es entlang eines Flusses durch den bezaubernden Fuchswald. Nach kurzem Zwischentransfer zur Alpe Laguz geht es bergauf über einen Pass. Vorbei an der spektakulären roten Wand wanderst Du mit Deinen Reisegefährten dann wieder nach unten an den See, an dem malerisch die Freiburger Hütte liegt. Die erste Nacht auf unserer Hütte, welche wunderschön am Formarinsee (1789m) im Lechquellgebirge gelegen ist, erwartet Dich.

Ü Freiburger Hütte; (F/A);

Gehzeit ca. 4 h; 7 km; 800 Hm Aufstieg, 500 Hm Abstieg

3. Tag: Freiburger Hütte - Steinernes Meer - Formarinsee - Freiburger Hütte - Dalaas - Kristberg

Von der Hütte los, marschieren wir heute zuerst in Richtung Osten zuerst leicht bergauf. Das Steinernes Meer verlangsamt Deine Schritte, dafür ist es eine großartige Landschaft. Trittsicherheit und volle Aufmerksamkeit ist auf diesem Abschnitt überaus wichtig. Ein atemberaubendes Panorama erwartet Dich auf der heutigen Tour. Immer wieder eröffnen sich Rückblicke aber auch Blicke auf die nächsten 2 Gebirgsketten, die wir noch bewandern werden, den Verwall und das Rätikon. Nach dem Rundgang durch das steinerne Meer geht es zurück zur Freiburger Hütte am Formarinsee entlang. Auf der Hütte kannst Du Dich noch einmal stärken für den langen aber schönen Abstieg ins Klostertal (ca. 2,5 h). Dieser geht zuerst felsig steil bergab aber öffnet sich ziemlich bald in mildere Wiesen und Waldhänge, über Bäche und schönste Aussichten. Mit der Nachmittagssonne (wenn sie scheint) steigen wir ins Tal ab. Dort werden wir abgeholt und dürfen so den eher unspektakulären waldigen Aufstieg auf den Verwall abkürzen.

Nach diesem langen aktiven Tag lässt Du Dir ein Mehr-Gänge Menü mit Zutaten aus der Region schmecken (auf Wunsch vegetarisch).

Ü auf dem Kristberg, Hotel Kristberg; (F/A)

Gehzeit ca. 6,5 h; 15 km; 250 Hm Aufstieg, 1200 Hm Abstieg

4. Tag: Kristberg - Silbertal - Lindauer Hütte, Rätikon

Ein relaxter Tag, fast ein Pausentag, aber ganz ohne Wandern geht es doch nicht. Nach einem reichlichen Frühstück wanderst Du gemeinsam mit den Anderen durch lichte Wälder ins Silbertal hinunter (oder nimmst die Bahn ins Tal - nicht inklusive). Von hier geht es mit dem Bus auf die andere Talseite zur Golmer Bergbahn. Oben geht es nach einem relativ kurzen Aufstieg recht eben durch lichte Gebirgswälder und Wiesen ca. 2 h zur Lindauer Hütte. Hier genießt Du einen freien Nachmittag.

Für die mit den Hummeln in der Hose gibt es herrliche Wanderausflüge auf eigene Faust und für alle anderen die große Sonnenterrasse in der herrlichen Natur.

Ü Lindauer Hütte; (F);

Gehzeit 3 h, 8 km; 100 Hm Aufstieg, 800 Hm Abstieg

5. Tag: Lindauer Hütte - Schesaplana Hütte, Rätikon

Der vielleicht schönste Tag der Tour ist heute. Wir verlassen die weichen Täler und Gebirgswälder, es geht ständig leicht bergauf und Du wanderst weit über die Baumgrenze hinaus. Die Berggipfel werden felsiger und schroffer, Dein Weg führt über das Schweizertor in die Schweiz hinüber, dann immer entlang der Rätikon-Bergkette auf meist wunderbaren Wiesenwegen mal etwas rauf, mal etwas runter bis zur Schesaplana Hütte. In der Hütte erwartet uns ein feines typisch schweizerisches deftiges Abendessen.

Ü Schesaplana Hütte, Schweiz; (F/A);

Gehzeit ca. 6 h; 14 km; 850 Hm Aufstieg, 700 Hm Abstieg

6. Tag: Schesaplana Hütte - Nenzinger Himmel

Langsam geht es bergauf in Richtung kleine Furka (Chlei Furgga) zum großen Furka-Joch. Herrlich kann der Ausblick von unserem Gipfel sein! Danach geht es steil hinunter in das zauberhafte Tal und den Naturpark "Nenzinger Himmel", eingebettet zwischen Liechtenstein und der Schweiz liegt dieser friedliche Ort. Der Name ist Programm, es ist wie im Himmel auf Erden. In unserem gemütlichen Gasthof lässt Du den Tag geruhsam ausklingen.

Ü Gasthof Himmelwirt; (F);

Gehzeit ca. 4-5 h; 11 km; 400 Hm Aufstieg, 950 Hm Abstieg

7.Tag: Nenzinger Himmel - Pfälzer Hütte Liechtenstein

Steiler Aufstieg vom Nenzinger Himmel in Richtung Sareiser Joch. Weiter geht es auf dem "Fürstin Gina Weg" zu unserem heutigen Gipfel, den Augstenberg (2359 m). Von dort erreichen wir bald unsere heutige Hütte, die Pfälzer Hütte. Grandios gelegen auf dem Grad lässt sie Ausblicke in 2 Richtungen zu. Optional geht es nachmittags noch auf den Naafkopf, einen ganz besonderen Gipfel. Der Gipfel liegt genau auf der Grenze der 3 Länder Österreich, Schweiz und Liechtenstein. Die Aussicht bei gutem Wetter über das Rheintal, den Bodensee und den Alpenhauptkamm ist grandios.

Ü Pfälzer Hütte, Liechtenstein; (F/A) (Keine Duschen, nur kaltes Wasser)

Gehzeit ca. 4,5 h; 8 km; 1100 Hm Aufstieg, 300 Hm Abstieg

8. Tag: Rückkehr nach Lindau

Nach einem letzten Hüttenfrühstück, bei schönem Wetter natürlich auf der Aussichtsterrasse, verabschiedest Du Dich mit einem Blick zurück in das Tal und den Weg, über den wir gekommen sind. Über den Sücka Höhenweg geht es durch ein herrliches Schutzgebiet mit üppiger Alpenblumenpracht hinunter nach Liechtenstein, so langsam kehren wir zurück in die "Zivilisation". Wir kommen über eine Alm, an einem modernen Berggasthof vorbei und dann geht es weiter bis zur Straße bei Steg. Dort werden wir abgeholt und über Bregenz, wo wir aufs Schiff umsteigen, geht es dann zurück nach Lindau. Je nach Aufbruchszeit und Länge der Pause erreichst Du am frühen Nachmittag wieder Lindau.

Ü Gasthof Inselgraben, Bodenseehotel Lindau oder vgl. (F)

9. Tag: Eigen-Abreise ab Lindau (F)

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück gestaltest Du Deine Abreise ganz individuell.

Deine Reiseleiterin Corinna Veit

Schon als Grafikerin und Radio-Journalistin ging es in Corinna Veits Leben darum, anderen Menschen etwas nahe zu bringen. Das tut sie heute als Reiseleiterin mit großer Begeisterung. Seit mehr als 20 Jahren begleitet sie Fernreisen und als zertifizierte Wanderführerin gerne auch Wanderreisen in den Alpen. Ihre große Liebe sind zwar die Indianer Nordamerikas, die Natur und generell andere Kulturen und Menschen. Seit Corinna während des Studiums ein halbes Jahr unterwegs war, lässt sie das Reisen in aller Herren Länder nicht mehr los. Begeistert spürt sie die kleinen und großen Unterschiede zwischen den Menschen auf und begegnet den anderen Werten (der anderen Kulturen) mit Neugierde. Eine Yogalehrerausbildung

hat sie in Indien in der Bihar School of Yoga gemacht während einer 2,5 Jahre langen Reise rund um die Erde. "Yoga ist für mich die perfekte Verbindung zwischen Erde und Himmel, es fördert Liebe und eine (tiefe) Verbundenheit zur Natur."

oder Deine Reiseleiterin Silvia Imhof

"Du kannst dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben" – diese alte chinesische Weisheit begleitet Silvia Imhof schon seit langer Zeit. Ihr Fernweh, und der Wunsch fremde Länder und Kulturen kennenzulernen, wurde als Kind in ihr geweckt. Sie verschlang schon damals am liebsten Bücher über Natur- und Tiergeschichten auf der ganzen Welt. Zu Hause in der Schweiz liebt Silvia die Gegensätze der Natur auf kleinem Raum, so ist man schnell in den Bergen oder in der Sonnenstube im Tessin unter Palmen. In ihrer zweiten Heimat dem Westen Kanadas und der USA sind es die unendlichen Weiten und Wälder die sie beeindruckten. Am glücklichsten ist sie in der Natur, egal wo auf der Welt, und tankt dort Kraft und Energie um ihre Tage zu beleben.

Hauptberuflich als Verkaufsberaterin im öffentlichen Verkehr hilft Silvia mit Freuden ihren Kunden ihr Ziel möglichst schnell zu erreichen. Privat ist sie lieber langsamer – auf Schusters Rappen oder mit Schneeschuhen unterwegs und genießt die Schönheit der Natur auf dem Weg zum Ziel. Silvia ist ausgebildete Wander- und Reiseleiterin, sowie auch Entspannungstrainerin und gibt ihre Faszination für die Natur mit Begeisterung an ihre Gäste weiter.

Anforderungen

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise ist eine gute Kondition für Aufstiege von bis zu 1000 Höhenmeter, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit auf Schotter und im Blockgelände.

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.